



9 281,7 Mill. EUR Industrieumsätze im I. Quartal 2021

Mit 9 281,7 Mill. EUR unterschritten die Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau Sachsen-Anhalts im I. Quartal 2021 den Vorjahresvergleichswert um 2,6 %, wie das Statistische Landesamt mitteilt.

Dafür war die verhaltene Entwicklung der Inlandsumsätze verantwortlich, die mit 6 246,4 Mill. EUR 5,9 % unter der Vorjahresvergleichsmarke verharrten. Im Gegensatz dazu nahmen die Auslandsumsätze um 5,0 % auf 3 035,3 Mill. EUR zu.

Die Beschäftigtenzahl und die geleisteten Arbeitsstunden sanken ebenfalls weiter, allerdings weniger stark als die Produktionstätigkeit (-1,3 % bzw. -2,4 %). Auffallend war die Entwicklung der Arbeitsstunden von Januar zu März, da diese eine deutliche Belebung andeutet. Mit 15,9 Mill. geleisteten Arbeitsstunden wurde im März 2021 der höchste Arbeitseinsatz seit November 2018 verzeichnet.

Schließlich deuten auch die Auftragseingänge eine Erholung der Industrie an. Sie lagen im I. Quartal 2021 um 5,8 % höher als vor Jahresfrist, wobei auch hier der März positiv herausragte. Die Auftragsbestände legten um 7,6 % zu, sowohl Inland als auch Ausland entwickelten sich positiv.

Bei den befragten Betrieben handelt es sich um Betriebe mit mindestens 50 tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

Weitere Informationen zum Thema Verarbeitendes Gewerbe finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de